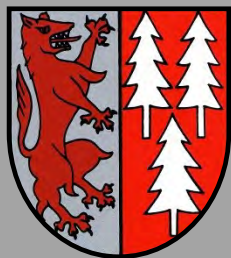


Gemeindeinformation



Marktgemeinde Münzkirchen



Ausgabe 04, 2020

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Österr. Post

Frohe Weihnachten

sowie

Gesundheit & Glück

für das neue Jahr

wünschen Ihnen

Bgm. Helmut Schöpf

und die Bediensteten

der Marktgemeinde!

Aktuelles

aus der Gemeinde

- Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2020 und 29.10.2020
- Heimquarantäne— Was tun?
- Blutspendeaktion
- und vieles mehr...
- Altstoffsammelzentrum



Liebe Münzkirchnerinnen, liebe Münzkirchner!



Liebe Münzkirchnerinnen, liebe Münzkirchner!

Zum Jahresabschluss ist es wieder an der Zeit, Rückschau zu halten, Bilanz zu ziehen, über geleistete Arbeiten zu berichten, aber auch in die Zukunft zu blicken.

Das Jahr 2020 war in jeder Hinsicht ein sehr schwieriges Jahr. Nachdem im Frühjahr die Zahl der Coronainfizierten in Münzkirchen bzw. im Bezirk Schärding sehr niedrig waren und auch im Sommer sich die Situation entspannte, glaubten viele, das Schlimmste sei schon überwunden. Dabei erhöhte sich die Zahl der Erkrankten im Herbst 2020 um ein vielfaches und in der Zwischenzeit hat jeder einen Bekannten, Verwandten oder Freund, der an Covid-19 erkrankt ist oder sich in Quarantäne befindet oder befunden hat.

Wir bemühen uns seitens der Marktgemeinde Münzkirchen gemeinsam mit der Bezirksverwaltungsbehörde und der Leitung von Volksschule, Mittelschule und Kindergarten den Betrieb bestmöglich aufrecht zu erhalten. Die Mitarbeiter der Marktgemeinde Münzkirchen geben sich die größte Mühe, Ihre Anliegen best- und schnellstmöglich zu erledigen.

Sanierungsarbeiten im Straßenbau Alfred-Kubin-Straße und Ortschaft Eisenbirn in Stand gesetzt

Die Sanierungsarbeiten im Straßenbau sind für das Jahr 2020 abgeschlossen. Dabei konnten wesentliche Vorhaben wie die Generalsanierung der Alfred-Kubin-Straße in der Maierau durchgeführt werden und mit Hilfe des Wegeerhaltungsverbandes wurden die Straßen in der Ortschaft Eisenbirn saniert. Die Aufwendungen für den Straßenbau



Sanierungsarbeiten bei der Alfred-Kubin-Straße

sind im Budget der Marktgemeinde Münzkirchen immer ein wesentlicher Betrag, zumal neben den Sanierungen auch der Neubau von Siedlungsstraßen vorangetrieben wird.

Wichtig ist uns vor allem die Erschließung der neu geschaffenen Baugründe, um die Gemeinde als Wohngemeinde attraktiv zu gestalten und damit die infrastrukturellen Voraussetzungen für die Ansiedelung in Münzkirchen zu schaffen.

Anbau an den Kindergarten in vollem Gang



Nachdem die Bauarbeiten beim Kindergarten im September 2020 begonnen haben sind sie derzeit bereits in vollem Gang. Es ist uns wichtig, dieses Projekt schnellstmöglich umzusetzen und den

Platz für die steigende Nachfrage zu schaffen. Wichtig ist mir dabei, dass wir die Bedürfnisse der Eltern abdecken um Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern.



Baubesprechung und Baustellenbesichtigung vor dem Lockdown

Erneuerung der Brücke beim Freundorfer Steg

Gemeinsam mit der Gemeinde Esternberg wurde die Brücke über den Kösslbach erneuert. Durch dieses Gemeinschaftsprojekt werden durch die beiden Gemeinden die verschiedenen Rundwanderwege von Münzkirchen nach Kneiding und Kösslarn in Stand gehalten. Diese Wanderwege sind auch in Krisenzeiten eine beliebte Route um sich im Freien zu bewegen und sich auch in Zeiten des Lockdowns fit zu halten.



Arbeiten bei der Brücke am Freundorfer Steg

Verdienstmedaille für Karl Klaffenböck

Der langjährige Obmann und heutige Ehrenobmann des Seniorenbundes Münzkirchen, Karl Klaffenböck, wurde von Landeshauptmann



Thomas Stelzer mit der Verdienstmedaille des Landes OÖ ausgezeichnet. Er war von 2007 bis 2020 Obmann des Seniorenbundes und im Rahmen seiner Tätigkeit ein sehr engagierter und sozial denkender Mensch und ich bedanke mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Münzkirchen und mir als Bürgermeister. Er hat sich immer für die Anliegen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Münzkirchen eingesetzt.



Karl Klaffenböck bei der Verleihung der Verdienstmedaille

Silbernes Verdienstzeichen an Franz Schererbauer

Der Gründungsobmann der Arbeitsgruppe Schärding der Lebenshilfe Münzkirchen Franz Schererbauer wurde von Landeshauptmann Thomas Stelzer mit dem silbernen Verdienstzeichen des Landes OÖ ausgezeichnet. Franz Schererbauer organisierte im Jahr 1981 die Arbeitsgruppe der Lebenshilfe und war bis heute entweder Obmann oder Obmannstellvertreter. Darüber hinaus war er in den Jahren 2004 bis 2007 Vizepräsident der Lebenshilfe Oberösterreich. Er war maßgeblich an der Errichtung der 1. und 2. Tagesheimstätte und des Wohnheims in Münzkirchen beteiligt. Ich bedanke mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Münzkirchen.



Franz Schererbauer bei der Verleihung des silbernen Verdienstzeichens

Pensionierung von Amtsleiterin Maria Hauzinger und Johann Wallner

Mit 1. Oktober 2020 sind Maria Hauzinger und Johann Wallner in Pension gegangen. Maria Hauzinger hat seit 2002 als Amtsleiterin die Geschicke der Marktgemeinde Münzkirchen sehr

umsichtig geleitet. In ihrer Amtszeit fallen als herausragende Projekte der Neubau des Freibades Münzkirchen, die Generalsanierung der Volksschule Münzkirchen, die 1. Bauetappe bei der Mittelschule Münzkirchen, die Planungen zum Anbau an den Kindergarten sowie der Kanalbau in Eitzenberg. Überdies stellte die Umstellung der Gemeindebuchhaltung von der Kamestralistik auf die VRV eine besondere Herausforderung dar. Maria Hauzinger hatte als Amtsleiterin immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürger und der Gemeindebediensteten. Sie musste den Dienstbetrieb für über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisieren. Ich bedanke mich sehr herzlich als Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit, für das konstruktive Miteinander und speziell für das persönlich gute Verhältnis.

Johann Wallner war in den letzten Jahren bei der Marktgemeinde Münzkirchen im Bürgerservice eingesetzt, hat die Gemeindeinformation und die Homepage der Marktgemeinde Münzkirchen mitgestaltet. Er hat durch seine freundliche, fröhliche Art, durch seine Bürgernähe und seine Hilfsbereitschaft die Herzen der Kollegen und der Gemeindebürger erobert.

Coronabedingt konnte der Abschied in den Ruhestand mit den beiden nur in kleinem Rahmen begangen werden, ich wünsche ihnen aber im Namen aller Bediensteten noch viele glückliche Jahre und vor allem Gesundheit.



Letzter Arbeitstag von Maria Hauzinger und Johann Wallner

Weihnachtswünsche

Zum Jahresende ist es aber auch an der Zeit Danke zu sagen. Ich darf mich daher bei Ihnen liebe Münzkirchnerinnen und Münzkirchner für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen, das mir, dem Gemeinderat und den Bediensteten der Marktgemeinde Münzkirchen immer wieder entgegengebracht wird, sehr herzlich bedanken. Ich darf Ihnen gleichzeitig versprechen, dass ich auch in Zukunft meine ganze Kraft



Vorwort

dafür einsetzen werde, Münzkirchen voranzubringen und weiterzuentwickeln.

Ein Ort lebt durch seine aktiven Vereine und Organisationen. Dieses Vereinsleben wurde durch das Virus massiv eingeschränkt, es konnten jedoch durch die Kreativität und den Ideenreichtum der Vereine viele Angebote und Aktivitäten aufrechterhalten werden und sie stellten somit auch eine Stütze für ihre Mitglieder in diesen schwierigen Zeiten dar. Ich danke allen Vereinen mit Ihren Obmännern und Obfrauen, bei den Feuerwehren mit ihren Kommandanten und bei allen Organisationen, die sich aktiv am öffentlichen Leben beteiligen und in ihrer Freizeit und unentgeltlich für ihre Mitmenschen großartiges leisten, sehr herzlich.

Ich danke all Gemeinderatsmitgliedern für die gute, konstruktive Zusammenarbeit und bin sehr zuversichtlich, dass wir die anstehenden Aufgaben zur Zufriedenheit unserer Mitbürger lösen werden.

Ich danke aber auch allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde, sei es Verwaltung, Bauhof, Kindergarten und Schulen für ihren großen Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft. Durch ihre Arbeit können die politischen Entscheidungen erst umgesetzt werden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Münzkirchnerinnen und Münzkirchner, für die kommenden Tage ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, das sie hoffentlich im Kreise Ihrer Familie verbringen können und hoffe, dass Sie dort in ruhigen und erholsamen Stunden viel Schaffenskraft für ein erfolgreiches Jahr 2021 schöpfen können!

Im Jahr 2021 mögen Sie Glück und Gesundheit begleiten, damit Sie ihre Vorhaben umsetzen und gestellte Aufgaben erfüllen können!

Ihr Bürgermeister

Helmut Schopf

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2020

Bericht aus dem Kulturausschuss

Der Vorsitzende bringt den Umlaufbeschluss aus dem Kulturausschuss vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Vorschlag der Mitglieder des Kulturausschusses bzgl. Straßenbezeichnung Projekt Lagerhaus lautet:

- Am Sonnenhang

Antrag: Benennung der Straße beim Projekt Lagerhaus mit „Am Sonnenhang“

Beschluss: einstimmig

Prioritätenreihung

Die Prioritätenreihung muss neu beschlossen werden.

1. Krabbelstuben-Anbau
2. Sanierung ÖTB-Turnhalle
3. Sanierung Mittelschule – Teil 2 und Teil 3
4. Erweiterung Tennisanlage

Antrag: Beschluss der vorliegenden Prioritätenreihung

Beschluss: einstimmig

Abtretungserklärung

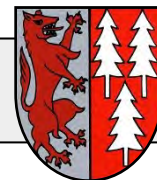
Für die Beschaffung des LFB Münzkirchen kann sich die FF Münzkirchen einer Sammelklage wegen Preisabsprache anschließen. Dafür muss die aber die Marktgemeinde die beiliegende Abtretungserklärung beschließen.

Antrag: Beschluss der Abtretungserklärung

Beschluss: einstimmig

Vergabevorschlag Abwasserbeseitigung BA11

Der Vergabebericht von Karl & Peherstorfer für die Abwasserbeseitigung BA11 liegt vor. Der Bauabschnitt 11 umfasst den Kanal-, Wasser- und Straßenbau für die Erweiterung beim Lagerhaus und den angrenzenden neu erschlossenen Baugründen.



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2020

Folgende Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen:

1. Swietelsky AG, Filiale Taufkirchen, Maad 17, 4775 Taufkirchen a.d. Pram
2. Niederndorfer Bauges.m.b.H., Römerstraße 48, 4800 Attnang-Puchheim
3. Porr Bau GmbH, NL OÖ, Pummererstr. 17, 4020 Linz
4. Braumann Tiefbau GmbH, Rieder Str. 18, 4980 Antiesenhofen
5. Zaussinger, Bau- u. Transporte Ges.m.b.H., Obervisnitz 8, 4224 Wartberg ob der Aist
6. Baumeister Karl Fürholzer, Hoch- und Tiefbau Ges.m.b.H., Gewerbepark 1, 4341 Arbing

Die Kosten der ausgeschriebenen Arbeiten, Lieferungen und Leistungen wurden mit Schreiben vom 20.07.2020 mit € 680.000,00 (ohne USt.) veranschlagt.

Nach Überprüfung des Billigstbieters ergibt sich folgende Aufteilung:

Kanal förderfähig	€ 515.540,14
Wasserleitung nicht förderfähig	€ 45.000,00
Straßenbau nicht förderfähig	€ 79.000,00
Ausschreibungssumme gesamt (exkl. Ust)	€ 639.540,14

Auf Grund des vorliegenden Prüfungsergebnisses der Fa. Karl & Peherstorfer ist das Angebot der Firma Swietelsky AG, Filiale Taufkirchen, Maad 17, 4775 Taufkirchen a.d. Pram mit einem Gesamtpreis von

€ 639.540,14 ohne USt. bzw. einer Angebotssumme von € 767.448,17 einschl. USt. als das Billigstbieterangebot anzusehen.

Antrag: Vergabe an die Swietelsky AG als Billigstbieter

Beschluss: einstimmig

Voranschlagsprüfung

Der Bericht über die Voranschlagsprüfung liegt vor. Laut Telefonat mit der BH Schärding ist im Absatz „Investive Gebarung“ der Teil mit den Überschüssen im Investitionsnachweis ersatzlos zu streichen (Eingabefehler – betrifft nicht Gemeinde Münzkirchen).

Antrag: Kenntnisnahme des Prüfberichts der BH Schärding zum Voranschlag.

Beschluss: einstimmig

Finanzierungsplan Sanierung ÖTB-Turnhalle

Der Finanzierungsplan für die Sanierung der ÖTB-Turnhalle liegt vor und soll vom Gemeinderat beschlossen werden.

Antrag: Beschluss des Finanzierungsplans zur Sanierung der ÖTB Turnhalle

Beschluss: einstimmig

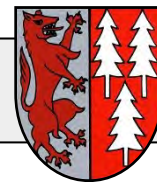
Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2020	2021	Gesamt in Euro
Rücklagen	78.037		78.037
Sportverein, Barleistung	185.311		185.311
LZ, Sport		141.100	141.100
BZ – Projektfonds		157.200	157.200
Summe in Euro	263.348	298.200	561.548

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 29. Oktober 2020

Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Münzkirchen für das FJ 2020

Der Voranschlag der Marktgemeinde Münzkirchen wurde durch die BH Schärding geprüft und aufgrund von Mängeln nicht zur Kenntnis genommen. Es soll ein rechtskonformer Nachtragsvoranschlag 2020 unter Berücksichtigung der neuesten Prognose betreffend Ertragsanteile zur neuerlichen Prüfung vorgelegt werden.

Der Entwurf über den Gemeindevoranschlag über die Einnahmen und Ausgaben der Marktgemeinde



Münzkirchen im Jahr 2020 wurde im Sinne des § 76 Abs. 2 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 vom 21.10.2020 bis 29.10.2020 kundgemacht, im Gemeindeamt während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt und auf der Homepage der Marktgemeinde Münzkirchen veröffentlicht.

Antrag: Genehmigung des Nachtragsvoranschlags 2020

Beschluss: einstimmig

Mittelfristiger Finanzplan der Marktgemeinde Münzkirchen für die Jahre 2020 – 2024

Der Voranschlag der Marktgemeinde Münzkirchen wurde durch die BH Schärding geprüft und aufgrund von Mängeln nicht zur Kenntnis genommen. Es soll ein rechtskonformer MFP 2020 unter Berücksichtigung der neuesten Prognose betreffend Ertragsanteile zur neuerlichen Prüfung vorgelegt werden.

Der Entwurf über den Mittelfristigen Finanzplan der Marktgemeinde Münzkirchen für die Jahre 2020 bis 2024 wurde im Sinne des § 76 Abs. 2 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 vom 21.10.2020 bis 29.10.2020 kundgemacht, im Gemeindeamt während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt und auf der Homepage der Marktgemeinde Münzkirchen veröffentlicht.

Antrag: Genehmigung des MFP 2020 bis 2024

Beschluss: einstimmig

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.81 und ÖEK 1.22 - Hauser

Herr Josef Hauser beantragt die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 958, 959 und 961, KG Münzkirchen im Ausmaß von ca. 4.123 m² von derzeit land- und forstwirtschaftlichem Grünland in Wohngebiet. Der Antragsteller will für seine drei Töchter Bauplätze für den Eigenbedarf schaffen, deren kurzfristige Bebauung auch durch einen Baulandsicherungsvertrag abgesichert wird.

Im westlichen Teilbereich der umzuwiddmenden Fläche stehen zwei alte landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude, die nach Angaben des Antragstellers, im Falle der Umwidmung abgetragen werden, weil sie nicht mehr genutzt werden. Die erforderliche Verkehrserschließung würde an der nördlichen Grundgrenze ins öffent-

liche Gut abgetreten werden. Die notwendige Verbreiterung der nur 3m breiten Wegparzelle Nr. 988 wäre durch einen Flächentausch mit dem Grundnachbarn sichergestellt. Der Antragsteller würde auch die nötige Fläche für die Verbindung zur Fichtstraße im Osten zur Verfügung stellen, womit die Schaffung eines weiteren Bauplatzes langfristig möglich ist.

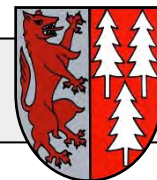
Das Ergebnis des Begutachtungsverfahrens liegt in Form der Stellungnahme des Amtes der Oö. Landesregierung, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung vor. Der Stellungnahme des Landes Oö. wird entnommen, dass folgende Parteien keine Einwände gegenüber der Umwidmung haben:

- Sachverständiger für Natur- und Landschaftsschutz
- Abteilung Wasserwirtschaft
- Gebietsbauleitung Wildbach- und Lawinenverbauung
- Forsttechnischer Dienst.

In der Stellungnahme werden auch Einwände gegen den Umwidmungsantrag formuliert. Diese Einwände beruhen auf Annahmen, welche aus Sicht der Marktgemeinde Münzkirchen nicht alle für die Marktgemeinde spezifischen Faktoren einbeziehen. Im Sinne einer ganzheitlichen Beurteilung des einzubringenden Genehmigungsantrags werden deshalb im folgenden Dokument die Ausführungen der Stellungnahme jeweils im Wortlaut angeführt und um eine erweiterte Darstellung der Faktenlage in der Marktgemeinde Münzkirchen ergänzt.

- 1 „... dass die Marktgemeinde Münzkirchen im Örtlichen Entwicklungskonzept über zahlreiche, großzügigste Erweiterungsflächen verfügt, welche zum Teil auch bereits unmittelbar durch eine entsprechende technische Infrastruktur aufgeschlossen sind. Aus fachlicher Sicht sind diese großflächigen Erweiterungsgebiete vorrangig einer Nutzung zuzuführen und etwaige Außenerweiterungen erst nach dem Schließen der Baulandlücken fachlich anzudenken.“

Bezüglich dieses Arguments wird seitens der Marktgemeinde Münzkirchen ausgeführt, dass bestehende



Erweiterungsgebiete zwar existieren, diese freien Flächen aber durch die Grundbesitzer nicht abgegeben werden und somit keiner Nutzung zuführbar sind. Es handelt sich bei diesen Flächen um „Altwidmungen“, bei denen im Widmungsverfahren noch kein Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen wurde und somit kein Bauzwang gegeben ist.

Die Marktgemeinde Münzkirchen hat bei allen Grundstücksbesitzern des bestehenden Erweiterungsgebietes die Veräußerungsbereitschaft rückgefragt. Das Ergebnis ist, dass keiner der Grundbesitzer bereit ist, diese Flächen zu veräußern. Diese Flächen stehen somit nicht zur Verfügung und können demnach auch keiner Nutzung im Rahmen des Wohnbaus zugeführt werden.

In der Flächenbilanz sind mit Stand Jänner 2020 FWPL Nr. 4 bis Änd. 4.78 die ausgewiesenen Flächen im Ausmaß von 221.000,00 m² berücksichtigt. Erhoben wurde eine zurzeit zur Verfügung stehende Fläche von insgesamt 227.946,11,00 m², davon wurden 215.009,00 m² abgefragt, das sind 94,32 % der gewidmeten Wohngebietsflächen.

Bei der Befragung wurde folgendes Ergebnis erzielt:

- 159.646,81 m² stehen nach Auskunft der Besitzer nicht zur Verfügung
⇒ davon sind 2.418,94 m² für eine Bebauung zu klein (mehrere Grundstücke unter 500,00 m²) bzw. zu schmal
- 13.817,32 m² sind bereits durch Gartenhöfen bzw. Carports bebaut und werden auch durch die Eigentümer genutzt
- 34.880,24 m² sind durch Baulandsicherungsverträge gesichert und werden teilweise schon bebaut bzw. es liegen schon Planungsunterlagen vor
- 17.341,93 m² Besitzer wurden nicht erreicht bzw. liegen keine Kontaktdaten vor
- 2.259,81 m² sind lt. Angabe der Besitzer grundsätzlich verkäuflich, davon ist eine Bauparzelle jedoch aufgrund der Form nur schwer bebaubar

Das detaillierte Protokoll der Befragung der Grundstückseigentümer wird dem Land OÖ Abteilung Raumordnung übermittelt.

Weiters wird in der Stellungnahme der im Falle einer Umwidmung notwendigen Infrastruktur (2) und des Anschlusses der umzuwidmenden Fläche an unbebaute Flächen (3) ausgeführt:

- (2) *„Erschwerend ist im ggst. Fall festzuhalten, dass die ggst. Fläche durch zusätzliche Infrastruktur (Erschließung mittels Sackgasse, bzw. Kanal und Wasserleitung welche dzt. circa 40 Meter entfernt sind) erschlossen werden müsste ...“*

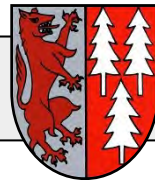
Bezüglich dieses Arguments wird seitens der Marktgemeinde Münzkirchen ausgeführt, dass zwar durch die Erweiterung zusätzliche Infrastruktur zu schaffen ist, hierdurch aber keine Sackgasse entsteht. Die im eingebrachten Widmungsantrag geplante Straßenführung stellt eine Durchfahrt zwischen Fischerweg und Fichtstraße dar, welche sowohl für die Befahrung durch Einsatz- und Räumfahrzeuge als auch für Fahrzeuge der Abfallwirtschaft notwendig ist. Die für die Infrastruktur nötigen Flächen werden somit auch durch die Marktgemeinde Münzkirchen beansprucht.

- (3) *..., dass die ggst. Fläche ... überwiegend auch nicht an bebaute Flächen anschließt. Dadurch würde die - im ggst. Ortsteil bereits besonders ausgeprägte - Zersiedelung weiter fortgeführt werden.“*

Diesem Argument wird entgegengehalten, dass die umzuwidmende Fläche an eine bestehende Siedlung anschließt. Die unmittelbar benachbarte Fläche des Grundstücks 984/1 ist zwar aktuell unbebaut aber bereits als Bauland ausgewiesen. Laut Auskunft des Besitzers wird diese Fläche für eine Bebauung durch seine Kinder vorgehalten. Diesem Umstand folgend ist langfristig mit einer Bebauung der Flächen des Grundstücks 984/1 zu rechnen.

Weiters wird in der Stellungnahme ausgeführt:

- (4) *„Ein öffentliches Interesse zur vorzeitigen Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes kann aufgrund der o.a. Einwände und auch der hohen Baulandreserven (lt. Gemeindebeiratsbeschluss ca. 25 ha) somit nicht nachvollzogen werden.“*



Wie in den bisherigen Ausführungen der Marktgemeinde Münzkirchen dargelegt wurde, können die bestehenden Baulandreserven der Marktgemeinde keiner Nutzung zugeführt werden. Aufgrund fehlenden Bauzwangs und fehlender Bereitschaft zum Verkauf durch die Grundbesitzer stehen diese Baulandreserven für die Schaffung von Eigenheimen nicht zur Verfügung. Ein Verhindern der Ausdünnung des ländlichen Raumes steht im öffentlichen Interesse. Dazu ist aber die Schaffung von Wohnraum unbedingt erforderlich, da sonst der Abgang der Marktgemeinde weiter fortschreitet. Der aktuelle Bedarf an Wohnraum sowie der Bedarf an Flächen zur Schaffung von Eigenheimen zeigt sich in der hohen Anzahl der Anfragen an die Marktgemeinde Münzkirchen zu unbebauten verfügbaren Flächen. Als Nachweis für den Baulandbedarf wird weiters darauf hingewiesen, dass z.B. neu gewidmete Baulandflächen im Bereich des Lagerhauses (Flwpl-4.77) innerhalb kürzester Zeit veräußert wurden und bereits bebaut werden.

Weitere Ausführungen der Stellungnahme beziehen sich auf eine fragliche flächensparende Grundinanspruchnahme (5), mögliche Nutzungskonflikte in Bezug auf landwirtschaftliche Tätigkeiten (6), sowie den Vorzug der Nutzung bestehender Wohnfunktionsausweisungen gegenüber dem Verbrauch von landwirtschaftlich genutzten Flächen (7), und lauten im Wortlaut wie folgt:

(5) „Inwiefern die vorliegende Planung zudem dem Ziel einer flächensparenden Grundinanspruchnahme (4123 m² für 3 Parzellen, einseitige Erschließung) entspricht muss bezweifelt werden.“

Zu (5) wird seitens der Marktgemeinde angeführt, dass, wie von der Abteilung Umwelt-, Bau- und Anlagentechnik im Gutachten ausgeführt, eine Schutzzone SP unter der 30kV-Leitung freizuhalten ist. Durch diesen 6m-Schutzbereich erhöht sich zwangsläufig die erforderliche Größe der Bauplätze.

(6) „Darüber hinaus wird aus agrarfachlicher Sicht angemerkt, dass es durch die ggst. Außenerweiterung zu einer weiteren Verzahnung und Verstärkung von Nutzungskonflikten (Lärm, Staub, Geruch usw.) in Bezug auf die landwirtschaftlichen Tätigkeiten kommen kann.“

Zu (6) wird angeführt, dass die Außenerweiterung nach Ansicht der Marktgemeinde Münzkirchen kein Potential für weitere Nutzungskonflikte birgt. Bei den Baugrundbegünstigten (Töchter) des Antragstellers handelt es sich um Familienmitglieder des Landwirts der umgebenden Flächen. Es ist in Landgemeinden üblich, dass landwirtschaftlich genutzte Flächen eng verzahnt mit Flächen zur Wohnraumnutzung vorhanden sind. Daher ist ein sehr geringes Konfliktpotential gegeben. Zur Verdeutlichung sind die durch die Umwidmung begünstigten Töchter des Antragsstellers bereit bei der Übergabe der Grundstücke auf Ansprü-

che, welche sich durch landwirtschaftliche Lärm- Staub- oder Geruchsbelastungen ergeben, zu verzichten.

(7) „Aus agrarfachlicher Sicht sollte versucht werden die großflächigen Wohnfunktionsausweisungen im gültigen ÖEK zu nutzen bzw. die bereits gewidmeten Flächen zu verbrauchen bevor neue landwirtschaftlich genutzte Flächen verbraucht werden.“

Zu (7) wird seitens der Marktgemeinde angeführt, dass, wie in den Ausführungen der Gemeinde zu Punkt (1) und (3) dargelegt, eine Nutzung der bestehenden Flächen mit Wohnfunktionsausweisung bereits versucht wurde, diese aus den angeführten Gründen aber nicht möglich ist. Die Marktgemeinde Münzkirchen ist um weiterer Abwanderung vorzubeugen daher zum Teil auf landwirtschaftliche Flächen zur Baulandschaffung angewiesen. Da die zur Umwidmung eingereichte Fläche an bestehendes Siedlungsgebiet bzw. Bauland anschließt und mit nicht genutzten landwirtschaftlichen Gebäuden im Ausmaß von ca. 400 m² bebaut ist, wird eine Umwidmung dieser Fläche der Umwidmung von aktuell genutzter und unbebauter Fläche vorgezogen.

Abschließend wird angemerkt, dass die geforderte privatrechtliche Vereinbarung (Baulandsicherungsvertrag) zwischen der Marktgemeinde Münzkirchen und dem Antragsteller im Falle einer Umwidmung jedenfalls abgeschlossen werden wird.

Antrag: Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.81 und ÖEK 1.22

Beschluss: einstimmig

Wohnungsvergabe

Um die LAWOG Wohnung, Franz-Stelzhamer-Weg 8, Whg-Nr 8 hat sich Jutta Guppenberger, Raadstraße 11/3, 4792 Münzkirchen beworben.

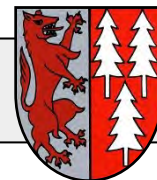
Antrag: Vergabe der LAWOG Wohnung, Franz Stelzhamer-Weg 8, Whg-Nr 8 an Jutta Guppenberger

Beschluss: einstimmig

LAWOG – Verzicht auf Einweisungsrecht

Da es immer wieder zu Beschwerden der Bewohner wegen schlechter Wohnverhältnisse kommt und die LAWOG nicht bis sehr schleppend reagiert, soll auf das Einweisungsrecht durch die Gemeinde verzichtet werden. Die Gemeinde trägt außerdem keine Ausfallhaftung für leerstehende Wohnungen.

Antrag: Verzicht auf das Einweisungsrecht für die LAWOG-Wohnungen



Beschluss: mehrheitlich

Stellenausschreibung 1 Dienstposten KBP – gruppenführende(r) Kindergartenpädagoge/in zu 72,5 % (29 Stunden)

Aufgrund der Kündigung einer Mitarbeiterin im Kinder-

garten soll die Stelle so rasch wie möglich neu ausgeschrieben werden.

Antrag: Stellenausschreibung für gruppenführende Kindergärtnerin

Beschluss: einstimmig

Altstoffsammelzentrum

Altstoffsammelzentren trotz Lockdown geöffnet:

Um den Bürgern die Entsorgung ihrer Abfälle bestmöglich zu garantieren, bleiben die Altstoffsammelzentren diesmal trotz Lockdown geöffnet. Gemäß der aktuellen COVID-19-Schutzmaßnahmen-Verordnung des Bundes besteht in den ASZ Gebäuden für Mitarbeiter und Kunden die Tragepflicht von anliegenden MNS-Masken. Ebenso müssen auch der Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter zu anderen Personen gewahrt und die Hygienevorschriften eingehalten werden. In den Gebäuden gilt es die 10 m² / pro Person Regel einzuhalten. Die meisten ASZ-Gebäude haben eine Fläche von 200 m², sodass sich darin bis zu 20 Personen gleichzeitig aufhalten dürften. Auf dem Freigelände ist ein Mund-Nasen-Schutz nicht zwingend erforderlich, wird jedoch eindeutig empfohlen.

Um das ASZ nicht zu überlasten und den Aufenthalt und somit die Kontaktmöglichkeiten möglichst kurz zu halten, sortieren Sie die Abfälle zu Hause schon bestmöglich vor, damit das Einwerfen in die Container zügig erfolgen kann!

Feiertagsöffnungszeiten:

An Werktagen sind die ASZ für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten da. **An gesetzlichen Feiertagen und am 24. sowie 31. Dezember sind die ASZ geschlossen.** Es gibt keine Ersatzöffnungstage. An Zwickeltagen ist normal geöffnet, wenn der Zwickeltag ein Werktag ist. Bitte rechnen Sie mit verstärktem „Entsorgungsbedarf“. Bitte beachten: An Samstagen haben nur die ASZ: Andorf, Münzkirchen, Schärding und Zell an der Pram geöffnet - auch an Zwickeltagen!

Nicht in die Container im ASZ klettern!

Krabbelstube und Kindergarten

Der Start ins Kindergarten- / und Krabbelstubenjahr 2020/21 war, auf Grund der Umsetzung der Corona-Schutzmaßnahmen, für das Team sehr herausfordernd. Es ist uns gut gelungen, für die Kinder eine positive Atmosphäre zu schaffen und so konnten alle gut in unserer Einrichtung ankommen.

Bevor wir unser Betreuungsangebot reduzieren mussten, feierten wir mit den Kindern den Namenstag des Hl. Martin am 11. November.

In den Krabbelstubengruppen wurde der Tag individuell gestaltet. Die Kindergartenkinder marschierten singend um die Kirche. Drinnen hörten und sahen wir die Legende des hl. Martin, bevor es zurück in den Kindergarten ging. Bei einer warmen Suppe und selbstgebackenen Lebkuchen fand das Fest seinen Abschluss.



Wir hoffen für die Kinder auf einen - möglichst regulären Betrieb für die verbleibende Adventzeit, -damit wir Gelegenheit haben, uns auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen.





Aus der Gemeindechronik

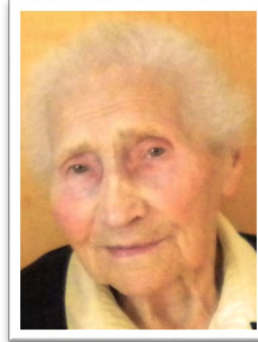
GEBURTSTAGSJUBILARE



am 08.09.2020
Josef Schasching
Stiegl
85 Jahre



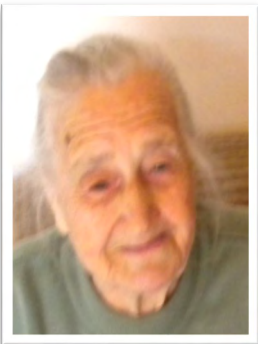
am 09.09.2020
Christine Klepp
Franz-Stelzhamer-
Weg
80 Jahre



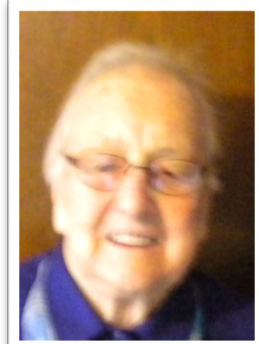
am 18.09.2020
Pauline Bauer
Eitzenberg
97 Jahre



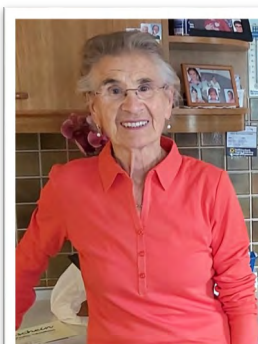
am 22.09.2020
Josef Höfler
Eitzenberg
80 Jahre



am 22.09.2020
Leopoldine Braid
Prackenberg
89 Jahre



am 27.09.2020
Franziska Fasching
Eitzenberg
97 Jahre



am 23.10.2020
Pauline Schmidbauer
Raadstraße
85 Jahre

**Herzlichen Glück-
wunsch allen
Jubilaren!**

Hochzeitsjubilare



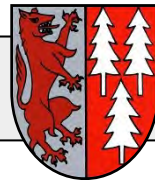
Maria und Alois Sageder
feierten am 02.10.2020
Goldene Hochzeit



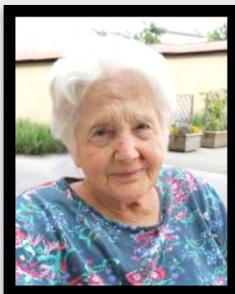
Maria und Josef Hofer
feierten am 03.10.2020
Goldene Hochzeit



Theresia und Ernst Kindermann
feierten am 11.11.2020
Diamantene Hochzeit



TODESFÄLLE



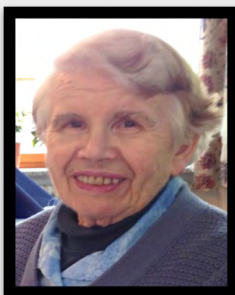
Freihaut Anna
zuletzt im Pflege-
heim Esternberg
† 12.09.2020
im 86. Lebens-
jahr



Ehling Franz
Langendorfer
Straße
† 14.09.2020
im 84. Lebens-
jahr



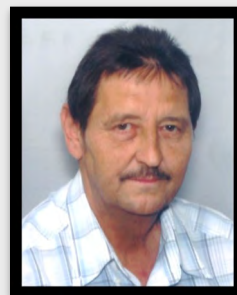
**Ritzberger-
Moser Maria**
Eitzenberg
† 02.10.2020
Im 87. Lebens-
jahr



Leithner Martha
Hofmark
† 19.10.2020
im 85. Lebens-
jahr



Haider Rudolf
Maierastraße
† 29.10.2020
im 84. Lebens-
jahr



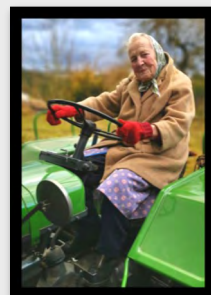
Schredl Josef
Am Hang
† 06.11.2020
im 68. Lebens-
jahr



Wallner Josef
Raadstraße
† 09.11.2020
im 72. Lebens-
jahr



Schiller Maria
Danrather Straße
† 15.11.2020
im 90. Lebens-
jahr



Wallner Agnes
Geibing
† 18.11.2020
im 94. Lebens-
jahr

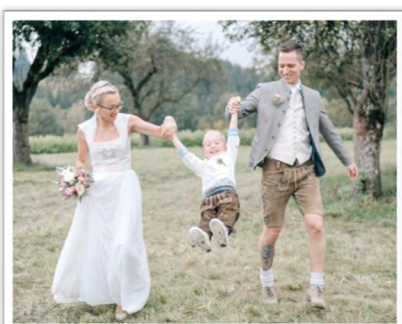
Eheschließung



**Stefanie & Andreas
Haas**
19.09.2020



**Nadine & Harald
Roßdorfer**
10.10.2020



**Carolin & Bernhard
Dorfer**
10.10.2020

Geburten



Sophia

geboren am 04.09.2020,
Tochter von Nadine Wall-
ner und Lukas Berndl,
Bachweg



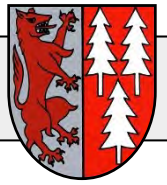
Gabriel Josef

geboren am 17.09.2020,
Sohn von Melissa Brunmair
und David Schatzberger,
Eitzenberg



Matilda

geboren am
05.10.2020, Tochter von
Martina und Gerd Bre-
ssnik, Sportplatzweg



Gesunde Gemeinde

HEIMQUARANTÄNE - WAS TUN?

Wenn Sie zu jenen Menschen gehören, die derzeit in Heim-Quarantäne sein müssen und die Wohnung nicht verlassen dürfen, dann können folgende **Tipps** hilfreich sein:

- Halten Sie einen Tagesablauf ein. Also nicht im Pyjama bleiben, sondern die üblichen Essens-, Schlafens- oder Arbeitszeiten einhalten.
- Konsumieren Sie Medien bewusst und gezielt. Aber vermeiden Sie ununterbrochenen Medienkonsum.
- Starten Sie „Arbeiten“, die Sie bisher aufgeschoben haben wie z.B. Keller entrümpeln, Kleiderkasten aussortieren, Fenster putzen, Heimwerken oder Fotobuch gestalten.
- Begrenzen Sie das Grübeln und überlegen Sie sich Tätigkeiten zum Ablenken wie z.B. backen, lesen, Musik hören, tanzen.
- Bewegen Sie sich. Sport ist auch auf engem Raum möglich. Videos im Internet liefern Anregungen.
- Planen Sie Ihren Tag möglichst genau, dadurch hat man das Gefühl einer Situation nicht hilflos ausgeliefert zu sein.
- Pflegen Sie Ihre sozialen Kontakte über Telefon oder Computer. Verbundenheit mit der Familie oder Freunden gibt Halt.
- Denken Sie positiv. Die Situation wird vorübergehen!

Der Berufsverband der österreichischen PsychologInnen (BÖP) hat ein umfassendes Informationsblatt zum Thema "**Wie Sie häusliche Isolation und Quarantäne gut überstehen**" veröffentlicht. <https://www.boep.or.at/>

Außerdem bietet der Berufsverband der österreichischen PsychologInnen eine **kostenlose und anonyme Telefon-Helpline** Tel. 01/504 8000 (Mo-Fr 10-16 Uhr) oder via E-Mail helpline@boep.or.at



©www.Clipbitt.com

Briefmarkensammlerverein

Nach der pandemiebedingten Pause in unserem Vereinsleben von April bis Juli konnten wir ab August wieder unsere monatlichen Tauschabende abhalten. Im Oktober haben wir dann die ursprünglich im April vorgesehen gewesene Jahreshauptversammlung nachgeholt. BGM Helmut Schopf und Obmann Leopold Zehetner konnten dabei an langjährige Mitglieder folgende Vereins- bzw. Verbandsurkunden überreichen:

10 Jahre: Funda Bernd

15 Jahre: Hösselbarth Jürgen, Kohlbauer Andreas, Mairhofer Rudolf, Scheuringer Manfred

25 Jahre: Bernauer Wilhelm, Doblhammer Alfred, Konsulent Klaffenböck Johann, Willibald Klaus

30 Jahre: Köstlinger Gerhard

35 Jahre: Schmid Otto, Zehetner Leopold

40 Jahre: Holzinger Günter, Höritzer Rudolf, Huber Anton, Kraninger Rudolf, DI Manazzoni Peter, Riedl Hubert, Schwendinger Johann

Leider durften wir dann die für Mitte Oktober vorgesehene Sammlerbörse (Großtauschtag) in Scharding auf Grund des Verbotes durch die Bezirkshauptmannschaft nicht abhalten und auch unsere monatlichen Tauschabende haben wir wegen der hohen Infektionszahlen ab November bis auf Weiteres wieder ausgesetzt.

Wir wünschen allen Freunden, Gönnern und den Mitgliedern des Münzkirchner Briefmarkensammlervereines eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes NEUES JAHR 2021, vor allem aber GESUND BLEIBEN.



Aus dem Marktgeschehen

Mittelschule

Die **MS Münzkirchen** startete gut in das Schuljahr 2020/21. Zusätzlich zum Namen gibt es einige neue Entwicklungen zu berichten. Aus der Bezeichnung „NMS“ (Neue Mittelschule) wurde „MS“ (Mittelschule) und in diesem Zuge erscheinen auch das Logo und die Homepage der Schule in neuem Glanz: www.ms-muenzkirchen.at



Die aktuelle Situation erfordert besondere Sorgfalt in der Umsetzung aller vorgegebenen Maßnahmen und große Flexibilität in der Reaktion auf jegliche kurzfristige Änderungen. An dieser Stelle wollen wir **unseren Dank an alle Beteiligten** (Schüler, Eltern, Lehrer) für die große Disziplin und funktionierende Zusammenarbeit aussprechen. Das Home-Schooling hat während des Lock-Downs im Frühling großteils gut funktioniert und die MS Münzkirchen war für den nun tatsächlich eingetreten weiteren Lock-Down im Herbst gut vorbereitet.

MS Münzkirchen Vorreiter in Digitalisierung



Am Ende des vergangenen Schuljahres bekam die MS Münzkirchen die Auszeichnung „Expert Plus“ von der Plattform „e-education“ verliehen, das ist die **höchste Auszeichnung für digitale Lehre und digitales Lernen**. Bereits vor der Pandemie waren digitale Grundbildung und der vernünftige und verantwortungsvolle Einsatz digitaler Medien in allen Unterrichtsfächern in der MS Münzkirchen großgeschrieben.

Nun bietet die MS zwei weitere Anwendungen an, um das digitale Lernen und die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus zu verbessern:

Die vom Land OÖ für alle Schulen einheitlich konzipierte **Lernplattform OÖ** befindet sich gerade in Vorbereitung, bis dahin wird auf der Plattform „eduvidual“ gearbeitet. Bereits gestartet wurde mit der Kommunikations-App „**Schoolupdate OÖ**“: Dieses „digitale Mitteilungsheft“, ermöglicht eine vereinfachte Kommunikation zwischen Klassenlehrern und Eltern unter Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzrichtlinien.



Wandertag im September

Ohne Maske stattfinden konnte unser Wandertag in der ersten Schulwoche. Gewandert wurde dieses Jahr ausschließlich in der Umgebung und auf den bekannten Wanderwegen rund um Münzkirchen, was dem Spaß und der Freude an Natur und Bewegung nicht im geringsten Abbruch tat.



Aus Alt mach Neu – PC Refurbishment an der MS Münzkirchen



Ein Dankeschön ergeht von der MS an den ÖAAB Münzkirchen, der die Kosten für eine Neuaufbereitung von gebrauchten PCs übernahm und somit dafür sorgte, dass zwei Schülerinnen der MS mit entsprechender benötigter Hardware ausgestattet werden konnten. Gerade in Zeiten von Distance Learning und Digitalisierung sollen auch SchülerInnen, die sonst zu Hause keinen Zugang zu einem Computer haben, die diversen digitalen Angebote nutzen können. Übergeben wurden die Geräte von ÖAAB-Obmann Franz Hamedinger und Parteiohmann Florian Grünberger.



Aus dem Marktgeschehen

Imkerverein

Der Erhalt von Bienenvölkern für die Landwirtschaft, für die Imker und für die Biodiversität der Ökosysteme ist von großem wirtschaftlichem und ökologischem Interesse. Die Bäuerinnen und Bauern setzen sich daher gemeinsam mit den Imkern für das Wohl der Bienen und Insekten ein. Daher wurde heuer bereits zum zweiten Mal eine Bienenweide-Aktion durchgeführt. Die teilnehmenden Landwirte stellten dazu fast einen Hektar Wirtschaftsfläche zur Verfügung, auf der eine spezielle Mischung aus Bienenblumen von der Bauernbund-Ortsgruppe Münzkirchen angebaut wurde. Gerade in der Zeit der sogenannten „Läppertracht“, die von Juli bis September dauert, ist es enorm wichtig, noch ausreichend und qualitativ hochwertige Nahrungsgrundlagen zur Verfügung zu stellen, damit die Bienen gestärkt in den Winter gehen. Von einer Läp-

pertracht spricht man, wenn es keine Massentracht mehr gibt und das Pollen- und Nektarangebot langsam und kontinuierlich zurückgeht. Für die erfolgreiche Überwinterung der Bienen ist diese Phase aber von besonderer Bedeutung.

Daher wurde den teilnehmenden Landwirten durch die Imker als kleine Anerkennung und für die gute Zusammenarbeit eine Honigspende überreicht.



Sauwald-Pramtal

GENEHMIGTE PROJEKTE:

Folgende Projekte wurden bei der letzten Sitzung des Projektauswahlgremiums am 5. November zur Förderung empfohlen.

Details dazu finden Sie auf unserer Website www.sauwald-pramtal.at



Generationenpark Rainbach i.I.

Projekträger: Gemeinde Rainbach i.I.

Bodenkoffer Sauwald-Pramtal

Projekträger: Regionsverband Sauwald-Pramtal

Veranstaltungszentrum VAZ Pramtal

Projekträger: Volksfest- und Verschönerungsverein Andorf

Bienenlehrpfad – Entdecke die Welt der Biene - Kleinprojekt

Projekträger: Imkerverein Schärding Brunnenthal

Sichtbarmachung in der Schlossgasse - Kleinprojekt

Projekträger: Kulturverein Schärding

Musikalisches Diersbach - Kleinprojekt

Projekträger: ARGE Kultur Diersbach

LEADER Projekteinreichung:

Sie haben eine Projektidee? Sie sind überzeugt, dass Ihr Projekt eine positive Wirkung in der Region haben

wird? Außerdem können Sie auch Eigenmittel zur Verfügung stellen und für eine kompetente Abwicklung garantieren?

Die Projektideen sollen dazu beitragen unsere Region nachhaltig weiterzuentwickeln, unsere Lebensqualität zu steigern und den Zusammenhalt zu stärken.

Das Budget zur finanziellen Unterstützung von LEADER Projekten in der Förderperiode 14-20 ist bereits ausgeschöpft. Es konnten für die Jahre 2021 und 2022 weitere LEADER-Mittel gesichert werden, so dass weiterhin die Möglichkeit besteht geeignete Projekte zu unterstützen!

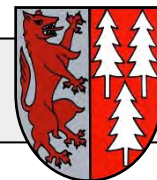
Falls Sie ein LEADER-Projekt entwickeln und umsetzen möchten, wenden Sie sich ans LEADER-Büro! Wir unterstützen Sie gerne und beraten Sie bei der Einreichung und Abwicklung!

Infos zu Anforderungen an LEADER Projekte und den Ablauf der Projektauswahl finden Sie hier: www.sauwald-pramtal.at

Johannes Karrer

Tel. 07766 / 20555-10, Mobil 0676 / 35 89 803 oder via office@sauwald-pramtal.at

Die Abgabefrist für ALLE PROJEKTE zur nächsten Projektauswahlsitzung (11. Februar 2021) endet am 14. Jänner 2021.



Bäuerinnen- und Hausfrauengemeinschaft

Obwohl unser diesjähriges Veranstaltungsprogramm aufgrund der bestehenden Corona-Pandemie ebenfalls sehr eingeschränkt war, haben wir uns aber trotzdem entschlossen, die alljährliche Blumenschmuckaktion durchzuführen. Unser Team war am 12. August unterwegs und durfte insgesamt 16 Bauern- u. Wohnhäuser bewerten. Recht herzlichen Dank für eure Teilnahme und die freundliche Aufnahme.

Aus heutiger Sicht wird wahrscheinlich keine Jahresrückblickfeier wie gewohnt stattfinden, darum möchten wir die diesjährigen Sieger schon jetzt bekanntgeben.

Sieger bei den Bauernhäusern wurden

1. Mayr Romana, Geibing
2. Haas Hilde, Schießdorf
3. Haderer Gabi, Geibing



Sieger bei den Wohnhäusern wurden

1. Rauchdobler Erika, Auweg
2. Kaltenegger Anna, Raadstraße
3. Ritzberger -Moser Eva, Bachweg



Zu welchem Termin und im Rahmen welcher Veranstaltung die Prämierung durchgeführt wird, können wir hoffentlich Anfang nächsten Jahres bekannt geben. Ebenfalls findet leider bis auf weiteres kein Winterprogramm sowie auch keine Stammtische statt.

Das Team der Bäuerinnen wünscht allen Münzkirchnern und Münzkirchnerinnen **FRIEDLICHE WEIHNACHTSFEIERTAGE** und einen besonders **GU- TEN RUTSCH INS NEUE JAHR 2021** und vor allem **GESUND BLEIBEN !!**

Trachtenkapelle

Das Erntedankfest fand dieses Jahr im Freien auf dem Gemeindeplatz bei strahlendem Sonnenschein statt.

Nach dem Fest brachten wir die Erntedankgaben in einer Prozession musikalisch in die Pfarrkirche. Nach der Erntedanksprozession lud uns Pfarrer Anselm O-lisaeke zu einem „Bratl“ ins Gasthaus Wurmsdobler ein. Vergelt's Gott.

Dieses Jahr fand die Erstkommunion im Herbst statt und wir umrahmten den Festzug musikalisch für die Erstkommunionkinder.

Ein würdiger Anlass ist es für uns immer - diesmal in einer kleinen Partie - bei der Kriegerehrung für die verstorbenen Soldaten musikalisch mitzuwirken.

Unser Musistorch flog weiter zu unserer Klarinettistin Claudia Biergeder und ihrem Daniel. Er brachte den Beiden eine kleine Maria. Herzlichen Glückwunsch zum (Musi-) Nachwuchs!

ÖTB Turnverein Münzkirchen 1881

TURNBETRIEB

Aufgrund der aktuellen und verschärften Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist es uns leider nicht möglich, einen geregelten Turnbetrieb durchzuführen.

JAHNTURNHALLE

Arbeitsreiche und anstrengende Monate liegen nun vor uns, da unsere Jahnturnhalle vom Keller bis zum Dachboden generalsaniert wird. Der Dachstuhl und auch das Dach müssen erneuert werden. Außerdem wird eine neue Heizung eingebaut und die Sanitäräume werden gänzlich umgebaut. Nur der Heimraum bleibt so, wie er ist.

Ende September 2020 wurde von vielen fleißigen Helfern damit begonnen, die Halle zu entkernen: Die Wandverkleidungen wurden abgebaut, der Hallenboden demontiert und die Hallendecke entfernt.





Aus dem Marktgeschehen

Die Turngeräte wurden auf verschiedene Lagerstätten verteilt – herzlichen Dank an die Turngeschwister, die dafür die Unterkunft zur Verfügung gestellt haben. In den Kellerräumen wurde auch schon mit den Umbauarbeiten begonnen und so manche Tür wurde zugemauert und an anderer Stelle eine neue ausgestemmt.

Zu großem Dank verpflichtet sind wir auch unserem Bürgermeister Helmut Schopf und der vormaligen Amtsleiterin Maria Hauzinger für die großartige Hilfe und Unterstützung bei den zuständigen Behörden.

Egal, ob oben in der Halle oder im Keller – es war eine körperlich sehr anstrengende und auch staubige Bau-

stelle, die aber unsere fleißigen Turngeschwister an den Wochenenden nicht davon abhielt, immer gut gelaunt weiterzumachen. Danke!



FC Münzkirchen

Die Spielerinnen und Spieler des FC Münzkirchen sind bereits in der Winterpause angekommen und bereiten sich bereits mit voller Motivation auf die kommende Frühjahrssaison vor. Unsere Kampfmannschaft geht mit einer positiven Stimmung in die Pause, da man die letzten beiden Spiele gegen SV Ritter Bräu Neumarkt/Pötting (2:0) und gegen SK Altheim einen (0:1) für sich entscheiden konnte. Damit überwintert die Kampfmannschaft mit 16 Punkte und belegt damit den 9. Tabellenrang. Das letzte Spiel gegen die Union Gurten 1B musste wegen der erneuten Corona Richtlinien abgesagt werden und wird voraussichtlich im Frühjahr nachgeholt.

Unsere Reserve belegt mit 9 Punkten den 11. Tabellenrang. Man hat sich in den letzten Wochen schwer getan eine konstante Leistung ins Spiel zu bringen. Das liegt zum einen daran, dass aufgrund einiger Verletzungen immer wieder einige Leistungsträger der Reserve in die Kampfmannschaft raufrücken mussten. Zum anderen fehlt uns nach wie vor die nötige Erfahrung und Abgeklärtheit.

Ein weiterer erwähnenswerter Punkt in dieser Herbstsaison war die hohe Trainingsbeteiligung – durchschnittlich waren diesen Herbst 24 Kicker im Training. Oftmals waren es sogar über 30 Personen. Daran erkennt man, dass alle voll hinter dem Trainerteam steht und an einem Strang ziehen.



Damen:

Nach einer langen Pause durften wir am 23.8. endlich wieder in die Meisterschaft starten. Gleich zu Anfang erwarteten uns zwei unbekannte Mannschaften, welche erst seit dieser Saison in unserer neuen „7er Liga“ sind.

Obwohl es bei uns nicht an Vorfreude und Motivation mangelte, mussten wir uns mit einem Unentschieden und einer Niederlage begnügen.

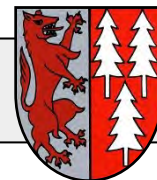
Bei den darauffolgenden Spielen, gegen die alt bekannten Favoriten, konnten wir jeweils einem 0:0 erkämpfen.

Einen wichtigen Sieg erspielten wir gegen die Union Weibern. Jedoch war es umso bitterer, dass wir uns bei dem letzten Spiel der Saison mit einem 2:1 geschlagen geben mussten.

Schlussendlich können wir auf eine etwas durchwachsene und leider auch von Verletzungen geprägten Herbstsaison zurückblicken, die wir mit dem 4. Platz beendeten.

U14 belohnt sich mit dem MEISTERTITEL

Saisonrückblick U14 Meistermannschaft
Aufgrund des abrupten „Lockdowns“ im März mussten wir unsere Trainingstätigkeit leider einstellen und die Zwangspause über uns ergehen lassen. Nach exakt 67 Tagen Pause standen wir am 18.5 als erste Mannschaft wieder auf dem FC - Platz. Da kein Körperkontakt (Zweikampftraining, Spiele, ...) erlaubt war, nutzten wir die Zeit, um an unserer Technik zu arbeiten. Trotz schwieriger Hygienevorschriften war fast immer der gesamte Kader im Training. Wir teilten die Jungs auf und übten in kleinen Trainingsgruppen bzw. im Stationsbetrieb. Der Motivation und dem Tatendrang der Spieler und Trainer, tat dies jedoch keinen Abbruch. Nach Inkrafttreten der Covid19 – Lockerungsverordnung begannen wir am 18.6 offiziell mit der Vorbereitung zur neuen Saison, die im Juli nur kurz, für gut 2 Wochen, unterbrochen wurde. Verstärkt wurden unsere Mannschaft und das Trainerteam, aufgrund der neuen Spielgemeinschaft mit der U. Esternberg, durch drei Spieler und einem Coach, sowie Sven aus der U15, die sich allesamt super in unser Team integrierten.



Nicht nur sportlich, sondern auch menschlich waren und sind sie eine riesen Bereicherung!! Da wir nach langer Spielpause und der Umstellung von $\frac{3}{4}$ Feld (9 SP) auf Großfeld nicht wussten wo wir standen, war die Überraschung groß, als wir das erste Match gegen Stroheim mit 15:0 für uns entscheiden konnten. In dieser Tonart ging es dann in den meisten Spielen auch weiter. Richtig gefordert wurden die Jungs nur von den Hausruck Jrs. und der SPG Taufk. /Rainb. / Diersb.. Den „Pramtalern“ mussten wir uns sogar einmal geschlagen geben. Da jedoch im letzten Spiel der Saison die Hausruck Jrs. 3 Punkte aus Taufkirchen entführten, standen wir als Meister der U14 Oberliga fest. Erwähnenswert ist auch, dass Eizenberger Manuel, Gruber Daniel, Grüneis Matthias, Probst Josef und Wallner Philipp als „Aushilfsspieler“ der U13 SPG Esternberg/ Münzkirchen auch in dieser Liga souverän Meister geworden sind!! Die 5 Jungs absolvierten alleine im September, neben den Trainingseinheiten, insgesamt 11 (!!) Meisterschaftsspiele - Danke dafür!

Wir verabschieden uns jetzt in eine Pause und hoffen, wieder in gewohnter Weise, sowohl im Winter in der Halle, als auch im Frühling draußen kicken zu dürfen. Leistungsnachweis: 27 Tr.Einheiten – Beteiligungsschnitt: 90%!!!
10 Spiele (U14)
8 S/ 1U/ 1N 10 Spiele (U13) –

10 Torschützen (U14):

Estermann Jacki—22,Loher Fabian—19, Wallner Philipp—15, Grüneis Matthias—6, Friedl Jonas—4, Hofer Patrick, Gruber Daniel je 3, Redlingshofer Noah—2,



Höllinger Daniel—2, Probst Josef, Lauß Felix, Eizenberger Mani, Luca Breit je— 1

Eine wichtige Info bezüglich der Verlosung: Da leider das letzte Heimspiel abgesagt worden ist, konnten wir die Verlosung der Preise nicht vollziehen. Deshalb haben wir beschlossen die Verlosung auf Freitag den 04.12.2020 um 18 Uhr via Livestream durchzuführen. Uns ist es wichtig, dass alle Unterstützer die Möglichkeit haben, die Verlosung live und hautnah mitzerleben. Der Livestream wird via Facebook und Instagram erfolgen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal bei allen Leuten, die unseren Verein mit dem Kauf von Losen unterstützt haben. Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die uns mit den tollen Preisen ebenfalls super unterstützt und uns unter die Arme gegriffen haben.



Landjugend

Bezirkswandertag



Am 16. September veranstaltete der Bezirksvorstand einen Wandertag, an dem Jugendliche von sämtlichen Landjugenden des Bezirks teilnehmen konnten. Auch wir waren mit einigen Mitgliedern vertreten. Treffpunkt für den Fußmarsch war in Andorf, dort bildeten wir Teams aus jeweils vier Leuten, die später an verschiedenen Stationen knifflige Aufgaben bewältigen mussten. Die Wanderung führte durch die ganze Gemeinde und endete beim Kirchenwirt in Andorf, wo anschließend die Siegerehrung stattfand. Eines unserer Teams erreichte durch ihre hervorragenden Leistungen den zweiten Platz.

Obstklauen & Mostpressen

Auch wenn es dieses Jahr ungewiss ist, ob wir eine Mostkost veranstalten dürfen, ließen wir es uns nicht nehmen, wieder Saft und Most herzustellen. Am Morgen des 10. Oktobers trafen wir uns zum Obstklauen und pressten es anschließend.

Die Landjugend Münzkirchen wünscht euch allen eine frohe Vorweihnachtszeit und BLEIBT'S GSUND!





Aus dem Marktgeschehen

Lebenshilfe

„Beste Gelegenheit um zu zeigen, was ich kann“

Lebenshilfe
Oberösterreich

Der VichtensteinerLaden zieht nach zwei Monaten Betrieb eine erste erfolgreiche Bilanz: Die Bevölkerung nimmt den Hofladen sehr gut an, es hat sich bereits eine Stammkundschaft gebildet. Die Beschäftigten der Werkstätte Münzkirchen der Lebenshilfe Oberösterreich freuen sich über ihre neue Arbeit.

Der Hofladen der Lebenshilfe Oberösterreich im Zentrum von Vichtenstein öffnete Anfang September seine Tür. Nach zwei Monaten zieht Gerhard Lautner, Leiter der Lebenshilfe-Werkstätte Münzkirchen, eine erste erfolgreiche Bilanz: „Der Hofladen wird von Jung bis Alt sehr gut besucht – es hat sich mittlerweile auch schon eine Stammkundschaft gebildet.“ Das Produktsortiment wird gut angenommen und immer wieder nach den Wünschen der Kunden angepasst: „Wir freuen uns über jede Rückmeldung.“



Bild 1

Der VichtensteinerLaden wurde in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vichtenstein umgesetzt. Bürgermeister Andreas Moser hat dem Team des Hofladens T-Shirts spendiert.

Die Firma Josef Königseder Installationen aus St. Agatha hat 250 Euro gespendet. Damit hat sich der VichtensteinerLaden für die letzten Sonnenstrahlen in diesem Jahr und für nächsten Sommer gerüstet und drei Sonnenschirme inklusive Schirmständer gekauft. „Herzlichen Dank dafür“, freut sich Lautner über Unterstützung von vielen Seiten.

Erfolgreiches Projekt der Inklusion

Vier Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung der Lebenshilfe-Werkstätte Münzkirchen werden im Nahversorgerprojekt beschäftigt und



Bild 2

freuen sich über diese Möglichkeit. „Ich wollte schon immer richtig arbeiten und jetzt ist es für mich die beste Gelegenheit zu zeigen, was ich kann und wie belastbar ich bin“, erzählt Sebastian Bauer. Seine Kollegen Bernhard Scharinger und Franz Kirchmair ergänzen: „Wir sind sehr gerne im Laden, weil wir viel Kontakt zu Menschen haben und uns mit ihnen unterhalten können.“ Freiwillige, die diese Arbeit unterstützen möchten, sind eingeladen sich bei Christine Weiretmayr, Zuständige für den VichtensteinerLaden, unter Tel.: 0699 19693622, zu melden.



Bild 3

Bild 1: Andreas Moser, Bürgermeister der Gemeinde Vichtenstein, (rechts) hat dem Team des Hofladens T-Shirts spendiert – Gerhard Lautner, Leiter der Lebenshilfe-Werkstätte Münzkirchen (links) nahm diese gemeinsam mit Beschäftigten dankbar entgegen.

Bild 2: Sebastian Bauer, Beschäftigter der Lebenshilfe-Werkstätte Münzkirchen, freut sich über die Arbeit im VichtensteinerLaden: „Beste Gelegenheit um zu zeigen, was ich kann.“

Bild 3: Für die letzten Sonnenstrahlen dieses Jahres und für nächsten Sommer ist der VichtensteinerLaden dank einer Spende von der Firma Josef Königseder Installationen gerüstet: Mit dem Geld wurden drei Sonnenschirme inklusive Ständer gekauft.

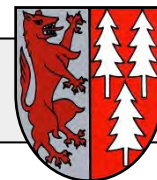
Bildhinweis: Lebenshilfe Oberösterreich (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Pressekontakt: Lebenshilfe OÖ | Mag.^a Sabrina Kainrad | Leitung Öffentlichkeitsarbeit

presse@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 0664 8372

*Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes neues Jahr wünscht
Ihnen die Lebenshilfe Münzkirchen.*

An alle, die uns heuer durch ihre Mithilfe, Spenden und durch den Kauf unserer Produkte unterstützt haben,
ein herzliches DANKESCHÖN.



Heißwassergerät zur Unkrautbekämpfung

Sauwaldgemeinden kooperieren in Sachen ökologischer Unkrautbekämpfung

Ein gepflegtes Ortsbild ohne Wildwuchs am Wegesrand oder zwischen Pflastersteinen ist vielen Gemeinden wichtig. Gleichzeitig ist die Verwendung von Herbiziden oder Glyphosat nicht mehr zeitgerecht und auch in vielen Bereichen nicht mehr erlaubt.

Deshalb haben sich auf Initiative von Esternbergs Bürgermeister Rudolf Haas die 5 Sauwaldgemeinden Esternberg, Münzkirchen, Kopfing, St. Roman und Vichtenstein zu einer Gemeindekooperation der besonderen Art entschlossen und ein Heißwassergerät zur Unkrautbekämpfung angekauft.

In diesem Anhängeraufbau wird das Wasser auf knapp über 98 °C erhitzt und über Lanzen auf die betreffenden Stellen aufgebracht. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass Unkraut mit dieser Technologie sofort abgetötet wird, sobald die Wassertemperatur mehr als 83 °C erreicht hat. Das Gerät sorgt so dafür, dass Wurzeln und Samen tief im Boden abgetötet werden. Die permanente Wassertemperatur hat auch den Effekt, dass sich Unkraut und Samen nicht weiter vermehren können.

Die Bürgermeister der 5 Gemeinden sind sich einig, dass mit diesem Gerät ein wichtiger Schritt in Richtung eines umweltgerechten und pestizidfreien Unkrautmanagements in ihren Gemeinden gemacht wurde.



Bürgermeister mit Heißwassergerät zur Unkrautbekämpfung – vlnr.: Bgm. Andreas Moser (Vichtenstein), Bgm. Bernhard Schasching (Kopfing i. Innkr.), Bgm. Siegfried Berlinger (St. Roman), Bgm. Rudolf Haas (Esternberg), Bgm. Helmut Schopf (Münzkirchen) Quelle: Gemeinde Esternberg



FF Münzkirchen

Kameradschaftliches:

Storchaufstellen bei Papa Pauli

Mit 3490 Gramm und 53 cm Größe erblickte Pia am 2. Juni 2020 um 18:29 Uhr das Licht der Welt. Natürlich wurde der Feuerwehr-Storch in Stellung gebracht und dem stolzen Papa Pauli zum Nachwuchs gratuliert.



Wir wünschen den stolzen Eltern Petra und Paul alles Gute, viel Gesundheit und Freude mit ihrem neuen Familienmitglied.

Storchaufstellen bei Papa Michael

Mit 3000 Gramm und 49 cm Größe erblickte Annika am 24. Juli 2020 um



16:58 Uhr das Licht der Welt. Natürlich wurde der Feuerwehr-Storch in Stellung gebracht und dem stolzen Papa Michi zum Nachwuchs gratuliert.

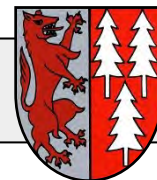
Wir wünschen den stolzen Eltern Bianca und Michael alles Gute, viel Gesundheit und Freude mit ihrem neuen Familienmitglied.

Am 17. Juni fand das Begräbnis unseres Kameraden und Freund E-OB Sepp Stafflinger statt. Es fand Corona bedingt eine Verabschiedung mit fast



allen Kommandanten des Bezirks Schärding unter der Leitung des Bezirkskommandanten OBR Alfred Deschberger statt.

Sepp war 56 Jahre Feuerwehrmitglied, davon 10 Jahre Kommandant der FF Münzkirchen und 15 Jahre Bezirkskommandant des Bezirkes Schärding.



FF Münzkirchen

Sepp erhielt zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen.

Wir sagen nochmals „Danke“ für die zahlreichen Stunden die du mit uns verbracht hast. Ruhe in Frieden

33. Bergwanderung 2020

Siebzehn Kameraden, darunter fünf Kameraden der Feuerwehr Schießdorf und einer der FF Brunnenenthal, nahmen an der Feuerwehrbergwanderung 2020 teil.

Ziel der diesjährigen Wanderung war das Niedersachsenhaus in der Goldberg Gruppe in den Hohen Tauern. Der Anstieg führte von Kolm Saigurn ausgehend über den Wanderweg 111 hinauf zur Hütte. Das Niedersachsenhaus steht auf einem Grad von dem aus man einen grandiosen Blick auf der einen Seite ins Gasteinertal und auf der anderen Seite in das Raurisertal hat.

Ein zünftiger kameradschaftlicher Hüttenabend mit einigen Gesangseinlagen war angesagt. Die Hüttenwirtin, und die weiteren Bediensteten waren tolle Gastgeber und versorgten uns in vorbildlicher Weise mit Speisen und Getränken. Auch die für uns reservierten Schlafplätze waren mehr als zufriedenstellend.



Am zweiten Tag wurden, je nach Kondition und sonsti-

ger Verfassung, der Anstieg zur Ernst Herzog Spitze (2933 m) und über das Schutzhaus Neubau, oder über die Bockhartscharte zurück ins Tal, bewältigt.

Nach der Ankunft in Münzkirchen erfolgte noch eine kleine Einkehr im Gastgarten des Gasthauses Glas "Hofwirt", wo noch einmal auf ein gelungenes Wanderwochenende angestoßen wurde.

Die Wanderung wurde von allen Teilnehmern in sehr freundschaftlicher und kameradschaftlicher Weise durchgeführt. Das primäre Ziel, die Stärkung und Vertiefung der Kameradschaft unter den Feuerwehrleuten welches sich die Gründer der Veranstaltung vor 33 Jahren gesteckt haben, wurde wieder vollauf erreicht.

Erste Löschhilfe in den Haushalten von Münzkirchen wieder gesichert!

Alle 2 Jahre findet in unserem Feuerwehrhaus eine Feuerlöcherüberprüfung von der Fa. Terza Schulnig statt.



Dieses Jahr konnten wir vom 6.-7. November die Feuerlöcherüberprüfung mit der Einhaltung der Corona-Maßnahmen durchführen, es wurden 479 Feuerlöcher überprüft und 28 neue Löscher wurden gekauft.

Somit haben wir die gesetzlich vorgeschriebene erste Löschhilfe in den Haushalten wieder gesichert.

Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme.

Termine:

28.12.2020 Jahresvollversammlung, GH Wurmsdobler

30.01.2021 Schi- und Rodelfahrt nach Schladming

FF Schießdorf

Feuerwehrjugend-Wissenstest (FJWT)

Am 19.09.2020 fand der heurige Wissenstest der Feuerwehrjugend - bedingt durch die Corona-Pandemie - auf eine etwas andere Art und Weise statt. Der Wissenstest (FJWT) wurde in zwei Teile aufgeteilt. Der erste Teil - die theoretische Prüfung - wurde mittels "Wissenstest-App" in der eigenen Feuerwehr durchgeführt, die praktische Prüfung beim GH Friedl in St. Roman.



Unsere Jugendgruppe trat gut vorbereitet mit 12 JFM in der ersten Stufe (Bronze) an und bestand natürlich souverän.

Wir gratulieren allen Teilnehmern unserer Wehr zum Ersten erworbenen Abzeichen.



Aus dem Marktgeschehen

FF Kaltenmarkt

September – Interne AS Übung



Bei dieser Übung hieß es KFZ-Brand, hierbei wurde mit Absprache des LFK ein Auto angezündet. Unter realen Bedingungen mit Atemschutz musste das Auto gelöscht werden. Hierbei wurde unsere Schnelllöscheinrichtung „UHPS“ verwendet, ebenso musste die Motorhaube mit unserem „Hooligan Tool“ aufgehoben werden. Insgesamt nahmen 2 AS – Trupps sowie 3 Feuerwehrmänner an dieser Übung teil.



Bei dieser Übung hieß es KFZ-Brand, hierbei wurde mit Absprache des LFK ein Auto angezündet. Unter realen Bedingungen mit Atemschutz musste das Auto gelöscht werden. Hierbei wurde unsere Schnelllöscheinrichtung „UHPS“ verwendet, ebenso musste die Motorhaube mit unserem „Hooligan Tool“ aufgehoben werden. Insgesamt nahmen 2 AS – Trupps sowie 3 Feuerwehrmänner an dieser Übung teil.



22.09.2020—80er Höfler Josef

FF Eisenbirn

Technische Einsätze:

22.10.2020 Pumparbeit

24.10.2020 Technischer Einsatz

Freimachen von Verkehrswegen

Unsere Wehr wurde um 19:10 Uhr telefonisch wegen eines umgestürzten Baumes alarmiert.

Dieser wurde entfernt und anschließend die Straße gereinigt.

Übungen Schulungen:

August – Oktober: Vorbereitung Leistungsprüfung Branddienst (LPBRD)

Trotz intensiver Vorbereitung konnte wegen dem Anstieg von Covid-19 Fällen die bevorstehende Leistungsprüfung am 24. Oktober nicht abgenommen werden.



Jugendarbeit

05.09.2020 Erprobung abgehalten

Am 05.09.2020 wurden im Feuerwehrhaus die Erprobungen unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen (Covid-19) durchgeführt.

J
U
B
I
L
A
R
E



12.01.2020—70er Schmid Johann



14.01.2020—75 Jahre Sageder Alois

29.03.2020—80er Langbauer Franz (kein Foto)



19.05.2020—80er Kalnz Ludwig



Aus dem Marktgeschehen

Das Ausbildungsteam überprüfte bei verschiedenen Stationen das Wissen das den Jugendlichen in den vorhergehenden Wochen übermittelt wurde.

Folgende Jungfeuerwehrmitglieder haben die Erprobungen mit Bravour bestanden:

1. Erprobung:

Lorenz Stadler, Johannes Wallner, Leon Zarbl

2. Erprobung:

Katharina Höller, Lorenz Öhlinger

3. Erprobung:

Fabian Buchinger, Leon Tischler

5. Erprobung:

Elisabeth Höller, Selina Wallner, Jannik Tischler



Wissenstest 2020

Um den strengen Covid-19 Auflagen gerecht zu werden, und etwaige Ansteckungsrisiken zu minimieren, wurde der Wissenstest im neuen Format durchgeführt.



Die Theorie konnte durch eine neue App geübt werden. Die abschließende Prüfung, die am 12.09.2020 im Feuerwehrhaus erfolgte, wurde auch über diese Software abgewickelt.

Der Praxisteil wurde am 19.09.2020 in St. Roman im Stationsbetrieb durchgeführt.

Leider konnte keine gemeinsame Schlussfeier veranstaltet werden, die Verteilung der Abzeichen erfolgte dann durch den Jugendbetreuer, welcher die Abzeichen in Bronze und Silber, an die Jugendlichen überreichte.

An folgende Jungfeuerwehrmitglieder konnten die Abzeichen überreicht werden:

Bronze:

Lorenz Stadler, Johannes Wallner, Leon Zarbl

Silber:

Katharina Höller, Lorenz Öhlinger

Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen!



Urlaubszeiten der Ärzte 1. Quartal 2021

Dr. Karin Hackenschmied 01.01.—10.01.2021 und 15.02.—21.02.2021

Tel. 07716 / 7209

Dr. Melanie Kastlunger: 08.03.—10.03.2021 und 27.03.—06.04.2021

Tel. 07716 / 7500

Dr. Heinrich Grünberger: 13.02.– 21.02.2021 und 27.03.—06.04.2021

Tel. 07713 / 6262

Dr. Johanna Popp: 18.01.—23.01.2021 und 08.03.—14.03.2021

Tel. 07713 / 8555-0

Dr. Thomas Laherstorfer: war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Tel. 07714 / 6615

Dr. Maria Fickl:

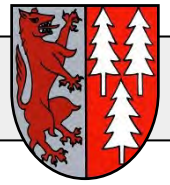
01.03.—14.03.2021, Tel. 07716 / 6577-0

Dr. Azzam A Rahman, Zahnarzt: war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Tel. 07716 / 20 301

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

Tel.: 141



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

BLUTZENTRALE LINZ | WWW.BLUT.AT



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

UNTERBEREICH
OBERÖSTERREICH

Die Marktgemeinde Münzkirchen und der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION MÜNZKIRCHEN

Mittwoch, 20. Jänner 2021

Donnerstag, 21. Jänner 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Landesmusikschule

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
 - Unblutige zahnärztliche Eingriffe
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnsteinentfernung
 - Zahnextraktion
 - Wurzelbehandlung
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariaegebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.roteskreuz.at/ooe/blutspende erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at

BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19



SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!

Veranstaltungskalender

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
28.12.2020	Mo.		Jahresvollversammlung	FF Münzkirchen GH Wurmsdobler
03.01.2021	So.		Tages-Schifahrt	Union Schiclub Mühlbach am Hochkönig
05.01.2021	Di.	ca. 17:00 Uhr	Rauhnacht	Stiegl 11 - Bürstenbinderhaus
11.01.2021	Mo.	19:30 Uhr	StepAerobic	Union Schiclub
16.01.2021	Sa.		Ballnacht	Union Schiclub Wösner-Tenne
21.01.2021	Do.		Senioren-Schifahrt	Union Schiclub Zauchensee
26.01.2021	Di.	19:00 Uhr	Bibelkurs mit Franz Schlagitweit (du bist geseget) unbedingt mit Anmeldung	Katholisches Bildungswerk Pfarrsaal
30.01.2021	Sa.		Langlauf- und/oder Schneeschuhwanderung	Union Schiclub Schöneben/Mühlviertel
30.01.2021	Sa.		Schi- und Rodelfahrt	FF Münzkirchen Schladming
30.01.2021	Sa.	18:00 Uhr	Lebenshilfeball Münzkirchen – abgesagt	
06.02.2021	Sa.		Winterwanderung	Union Skiclub
07.02.2021	So.		Frühjahrs- und Sommerkinderbasar	Mütterrunde Landesmusikschule
09.02.2021	Di.	19:00 Uhr	Bibelkurs mit Franz Schlagitweit (du bist gerufen) unbedingt mit Anmeldung	Katholisches Bildungswerk Pfarrsaal
13.02.- 20.02.2021			Familienschiwoche	Union Schiclub KitzAlps/Kirchberg
02.03.2021	Di.	19:00 Uhr	Bibelkurs mit Franz Schlagitweit (Du bist befreit) unbedingt mit Anmeldung	Katholisches Bildungswerk Pfarrsaal
06.03.- 07.03.2021			Schiwochenende	Union Schiclub Großarl
13.03.2021	Sa.		Abschluss-Schifahrt	Union Schiclub
16.03.2021	Di.	19:00 Uhr	Bibelkurs mit Franz Schlagitweit (Du bist gesendet) unbedingt mit Anmeldung	Katholisches Bildungswerk Pfarrsaal
12.09.2021	So.		40-Jahr-Feier	Lebenshilfe Münzkirchen Tagesheimstätte